

ein Murreltier.

Werte als Erfolgsgarant

Kliniken in christlicher Trägerschaft sind nach einer Studie erfolgreicher als andere Anbieter im Gesundheitswesen. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

KV-Vize Sitter wirft das Handtuch

Bayerns KV-Vize Dr. Werner Sitter hat Konsequenzen gezogen aus dem Kompetenzstreit im Vorstand. **2 und 5**

Kein echter Vergleich möglich

Qualitätsberichte von Kliniken machen Patienten nur sehr begrenzt einen Vergleich zwischen Häusern möglich. **8**

MEDIZIN

Neue Leitlinie bei Urtikaria

Bei hartnäckiger chronischer Urtikaria werden moderne Antihistaminika in hoher Dosierung empfohlen. **13**

WIRTSCHAFT

Jeder sollte zufrieden sein



Die Gewinnverteilung in Gemeinschaftspraxen sorgt oft für Streit. Der Verteilungsschlüssel sollte gelegentlich überdacht werden. **16**

PANORAMA

Schonung für die Ohren

Auch in Hamburg können Discjockeys jetzt den speziellen DJ-Führerschein machen. **20**

ÄRZTE#ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (06102) 5060
Fax: (06102) 506177
Redaktion: Tel.: (06102) 5060
Fax: (06102) 58870
Verlag: Tel.: (06102) 5060
Fax: (06102) 506123
Internet: E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
online

ZsB
2609/x
ZB MED

zwar ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Kapseln deshalb vor dem Frühstück eingenommen werden müßten, weil das Medika-

Krebsforscher erhält heute den R. Koch-Preis

NEU-ISENBURG (eb). In einem Festakt werden heute in Berlin der Robert Koch-Preis und die Robert Koch-Medaille in Gold vergeben. Mit dem Preis wird Professor Brian Druker aus Portland für seine Beiträge zur Entwicklung paßgenauer Krebsmedikamente geehrt. Die Medaille in Gold erhält der US-Immunologe Professor Emil Unanue aus St. Louis. Er hat unter anderem herausgefunden, wie das Immunsystem in der Lage ist, Fremdkörper, etwa Viren oder Bakterien, zu erkennen. **Siehe auch Seite 10**

Neue Internet-Pflichten für Arbeiter

Auch Freiberufler müssen Beitragsnachweise online an Krankenkassen

NEU-ISENBURG (ger). Niedergelassene Kollegen, die Beitragsnachweise und Sozialversicherungsmeldungen selbst an die Krankenkassen schicken, müssen sich zum Jahreswechsel umstellen. **Vom 1. Januar 2006 an müssen die Meldungen elektronisch übermittelt werden.**

„Das gibt wieder gewaltig Mehraufwand – jedenfalls für die, die sich noch nicht mit dem Internet beschäftigt haben“, sagt Dr. Peter Schlüter, Allgemeinmediziner in Hemsbach an der Bergstraße.

Das Protokoll... richts- und Lernsystem für Hausärzte hat das Team um Professor Ferdinand M. Gerlach vom Institut

KBV-Chef wehrt sich gegen den Vorwurf der Blockade

Köhler fordert für KVen mehr Wettbewerb

BERLIN (hak). KBV-Chef Andreas Köhler hat gefordert, den KVen mehr Möglichkeiten zu geben, im Einzelvertragsgeschäft mitzu-

„Der Vorwurf, wir würden Wettbewerb blockieren, ist falsch“, so Köhler. Auf dem Hintergrund der Koalitionsgespräche reagierte der KBV-Chef damit auf wiederholte Forderungen, die „Kartellstrukturen im Gesundheitswesen“ zu sprengen. Gestern debattierten

gänglich... nen Kollege... Daten über

Union und... handlungsr... des Gesun... spräch ist, c... cherung fü... schaffen un... sungsgrenze... fünf Millia... Kassen die... Anhebung... würde ihne... Euro jährlic... onsgespräch... tionsschluss

Die neuen Regelungen sind im sogenannten Verwaltungsvereinfachungsgesetz festgelegt worden. In Paragraph 28a des vierten Sozialgesetzbuches heißt es jetzt, die Meldungen müssen „durch gesicherte und verschlüsselte Datenübertragung aus systemgeprüften Programmen oder mittels maschinell erstellter Ausfüllhilfen“ übermittelt werden.

Arbeitgeber mit wenigen Mitarbeitern, darunter viele Freiberufler, füllen die Formulare für die Sozialversicherungsmeldungen und Beitragsnachweise noch häu-

fig per Hand... per Post an... schätzt, da... Kollegen da... Schlüter r... geberpflich... ab. „Das re... sind inzwi... macht man... man sich ni... beschäftigt... sche Hausa... gen, die no... ausfüllen, e... bald mit de... tigen. Sie